

unerhört

IRIS WELKER-STURM



was ich mir erlaube
mir rausnehme
unverschämt
undenkbar
unbescheiden
passierschein
zum leben.

fluchtling – ich

IRIS WELKER-STURM



fluchtling – ich?
leben sucht
fluchtling – ich
sagen zugemutet
sagen land geflutet
sagen ausgeblutet.
fluchtling – ich
mensch gesucht
flucht geflucht.

zu flucht

IRIS WELKER-STURM



wer hier zuflucht sucht
wird eingelassen
auf- und angenommen
der, der hier ankommt,
der kommt an
kann lernen, arbeit suchen
weiterkommen
geschätzt und einbezogen,
bringt sich ein:
darf mitmensch sein.

sie ist jetzt wohl

IRIS WELKER-STURM



sie ist jetzt wohl
in dieser stadt
man hat sie hergebracht
sie ist hier hin-
und doch nicht angekommen

viel fremde menschen
eine menge steine
und zäune auch und gräben
grenzen und viel bunter lärm.

sie fragen sie, woher sie kommt
sie würde lieber wissen
wo sie bleibt.

alle machen

IRIS WELKER-STURM



nicht vater land
nicht mutter sprach
muss lernen
hat gesagt
alle gleich hier
hat gesagt
nicht so sagen
hat gesagt
hat gehängt
deutsch fahne präsident
muss machen
wie die:
alle machen.

wissen wo

IRIS WELKER-STURM



man steht
und zu gehen
wissen wann
wohin und wie
man geht
und man selbst
zu bleiben
wissen wenn
die welt im kreise dreht
stumm nicht
bleiben müssen
nicht nur zu zu sehn
wissen dass
wir dafür stehn

sperrangelweit

IRIS WELKER-STURM



ein kinderbett
ein tisch, ein stuhl
am boden müll
und ascher und
ein flaschenhals
die falltür jetzt
sperrangelweit.

das kleinere übel

IRIS WELKER-STURM



wie groß darf es sein
damit es das
kleinere bleibt?
wer schätzt das ein?
und wie muss
die welt drumherum
dann wohl beschaffen sein?

auf welche seite stellt sich das t?

IRIS WELKER-STURM



fluch - t - orte
fluch - t - route
fluch - t - achse
fluch - t - error
fluch - t - t - t - raum

zehn kleine

IRIS WELKER-STURM



zehn kleine
ohne elfenbein
stellen sich ein
stell dich drauf ein
lässt du sie rein?
stellst du sie ein?

kein recht auf aufenthalt

IRIS WELKER-STURM



kann bleiben nicht
muss weiter
wohin? woran mich halten?
die fahrtausweise gelten
nur zwei lieder lang
dann holen sie mich ein
und ziehen auch noch
den passierschein ein.

angst & aggression

IRIS WELKER-STURM



vor dir &
um dich &
hinter & neben
durch dich
von dir aus
& auf dich zu
vor dir &
um dich
angst.

wer a sagt... muss auch b sagen ...

IRIS WELKER-STURM



sagt das sprichwort

ab-grenzen

ab-schließen

ab-halten

ab-schieben

ab-schotten

ab-schießen

remember:

an Sprichwörter muss man sich

keineswegs halten:

anschieben – anschließen – aushalten ...

wir haben die freie Wahl.

mehr oder worum es geht

IRIS WELKER-STURM



es geht um nichts
als das leben
um nichts
geht es mehr
als das leben
es geht um nichts mehr
um nichts mehr
als das leben
um mehr
geht es nicht.